Zum Samichlaus ins Märchenland

Am Sonntag, 6. Dezember 2026, lädt der Verein Zuger Märlisunntig zum 43. Mal ins Märchenland ein. Von 14 bis 18 Uhr verwandeln Märlistuben, Theater, Musik, Kutschfahrten und zahlreiche Attraktionen die verkehrsfreie Altstadt in eine zauberhafte Welt für die ganze Familie.

Um 14 Uhr wird der Märlisunntig mit Fanfarenklängen vom Zytturm eingeläutet. Dann öffnen die 28 Märlistuben ihre Türen. Erzählt werden traditionelle und moderne Geschichten, zudem stehen Musik- und Theater-Märli, Kasperlitheater sowie Geschichten für Erwachsene auf dem Programm. Auch auf den Gassen ist viel los: Feuerkünstler, Clowns, Musikanten, Jongleure, Stelzenläufer, Tambouren und Märchenfiguren machen die gesamte Altstadt zur Bühne.

Mit der Märlikutsche durch die Stadt

Ab dem Regierungsgebäude fahren Kutschen durch das Märchenland, die von Engeln begleitet werden. Einfach anstellen, einsteigen und kostenlos mitfahren. Oder wie wär's mit einer Fahrt auf einem der historischen Karusselle? Der Streichelzoo auf dem Burgbachplatz mit Tieren von der Zwergziege bis zum Esel und das «Abentüür am Lagerfüür» mit Hängebrücke und Lebkuchenverzieren am Gerbiplatz bieten weitere Attraktionen. Und auf dem Landsgemeindeplatz befinden sich wieder der Weihnachtsbazar und das beliebte Schmink- und Fotostübli. Am zweiten Adventssonntag dürfen Samichlaus und Schmutzli natürlich nicht fehlen, um die Kinder mit kleinen Leckereien zu überraschen. Leckereien werden auch von verschiedenen Food Trucks angeboten, zudem haben die meisten Restaurants in der Altstadt geöffnet.



«Der Zuger Märlisunntig weckt Kindheitserinnerungen und schafft neue für die Jüngsten. So verbindet er seit über 40 Jahren die Generationen. Ich wünsche allen einen zauberhaften Nachmittag in der Altstadt!»

André Wicki
Zuger Stadtpräsident



«Mich freut jedes Jahr aufs Neue, wie der Märlisunntig Gross und Klein begeistert. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit so viel Herzblut diesen besonderen Tag in Zug möglich machen.»

Maria Hügin
Geschäftsführerin GGZ

Feierlicher Abschluss mit Trychlen und Lichterzauber

Um 17.15 Uhr zieht die Klausengesellschaft Risch-Rotkreuz mit Trychlen, Infuln und Geisslechlöpfern durch die Altstadt zum Landsgemeindeplatz. Ab 17.30 Uhr versammeln sich dort die Chläuse und Märlifiguren zum feierlichen Abschluss, der auch in diesem Jahr wieder von einem funkelnden Lichterzauber gekrönt wird.

Eintritt frei – Unterstützung willkommen

Der Besuch des Märlisunntigs ist kostenlos. Wer den nicht-kommerziellen Anlass unterstützen möchte, kann am Infostand beim Kolinplatz oder beim Märlisunntig-Wichtel «Märlin» einen Button für fünf Franken erwerben. Auch die Märlistuben freuen sich über Beiträge in die Kollekte.

Von A bis Z

Abenteuer
Gerbiplatz: Abenteuer mit der Pfadi Kanton Zug. Während die Kinder sich über die Seilbrücke schwingen und ihren eigenen Lebkuchen verzieren, können die Eltern die Wartezeit gemütlich am Feuer mit einem heissen Getränk überbrücken.

Anreise
Die Besucherinnen und Besucher werden gebeten, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Die Zahl der Parkplätze in der Stadt Zug ist beschränkt und der Autoverkehr wird grossräumig umgeleitet.

Artistik
Ob auf Stelzen, als Jongleure oder Zauberer – aus dem Strassenbild des Märlisunntigs sind sie nicht mehr wegzudenken: Guido und Priska Paffrath verzaubern Klein und Gross beim Kolinplatz.

Bazar
Landsgemeindeplatz: Auf dem Bazar bieten wieder verschiedene Non-Profit-Organisationen ihre Waren an. Mit dabei sind Familienhilfe Kanton Zug, Terre des Hommes, Vereinigung insieme Cerebral Zug und der Kiwanis Club Zug. Passende Weihnachtslektüre verkauft der Verein Zuger Märlisunntig am eigenen Stand.

Clownerie
Kolinplatz: Zauberhafte Unterhaltung mit Clowns. Und was darf es bei den Ballon-Künstlern sein? Blume, Hut, Hase, Hund … Allerlei bunte Kreationen erfreuen jedes Kinderherz.

Chlausen
Altstadt: Auch das darf nicht fehlen: der Klang der Geisslechlöpfer und Trychlen und die Lichter der Iffelen. Ab 17.15 Uhr läutet die Klausengesellschaft Risch-Rotkreuz den Schlusspunkt ein. Route: Grabenstrasse, Casino, Altstadt, Landsgemeindeplatz.

Feuerzauber
Kolinplatz: Ab ca. 16.50 Uhr lädt Thomas Reich, Feuerkünstler und Lichtmagier zur Feuershow ein. Landsgemeindeplatz: Gegen 17.30 Uhr versammeln sich allerlei Mitwirkende wie Tambouren und Märlifiguren auf dem Landsgemeindeplatz. Ein funkelnder Lichterzauber schliesst den 43. Zuger Märlisunntig ab und alle Märlifiguren und Akteure verabschieden sich bis zum nächsten Jahr.

Karusselle & Kindereisenbahn
Auf dem Landsgemeindeplatz laden die Kindereisenbahn und ein historisches Karussell zu einer gemütlichen Runde ein. Ein weiteres, kleineres Karussell dreht auf dem Burgbachplatz seine Runden.

Kulinarik
Altstadt: Zahlreiche Verpflegungsstände bieten vielfältige Köstlichkeiten und die meisten Restaurants sind offen und halten ein warmes Plätzchen bereit. Zollhaus/Kolinplatz: Willkommen in unserem gemütlichen Glühwein-Stübli!

Kutschenfahrten
Bushaltestelle beim Regierungsgebäude: Einstieg zur Kutschenfahrt von 14.00 bis 17.00 Uhr. Die Route führt über die Neugasse und die Grabenstrasse. Einfach anstellen, einsteigen und kostenlos mitfahren. Aufgrund der Streckenführung ist Achtsamkeit für Fussgängerinnen und Fussgänger, inbesondere Kinder geboten.

Märlin
Altstadt: Ab 14.00 Uhr ist Märlin, der Märlisunntig-Wichtel mit seinem Hofstab in der Zuger Altstadt unterwegs. Er freut sich auf viele strahlende Kinderaugen – und über ein Foto mit dir!

Musikalische Unterhaltung
Kolinplatz & Seestrasse: Hier sind die beliebten Drehorgelklänge zu hören. Landsgemeindeplatz: 14.10 bis 14.40 Uhr, 15.10 bis 15.40 Uhr und 16.10 bis 16.40 Uhr – die Big Band Zug spielt Swing-Klassiker und Weihnachtslieder. Die Tambouren spielen um 14.45 Uhr, 15.45 Uhr, 16.45 Uhr und 17.40 Uhr. Kolinplatz: Tonique & Pissnelken präsentieren um 14.15 Uhr, 15.15 Uhr und 16.15 Uhr moderne Weihnachtssongs a capella.

Märlistuben
Altstadt: Ab 14.00 Uhr öffnen die ersten Märlistuben. Der Eintritt ist kostenlos (Türkollekte), jedoch sind die Plätze aufgrund feuerpolizeilicher Auflagen begrenzt. Kinderwagen müssen deshalb ausserhalb der Märlistuben bleiben. Bitte den Kindern Vorrang lassen.

Märlisunntig-Button
Wer den Zuger Märlisunntig unterstützen möchte, kann bei «Märlin» und seinen Freunden oder am Infostand beim Kolinplatz für 5 Franken einen Märlisunntig-Button erwerben.

Samichläuse
Altstadt: Die Samichlausgruppen mit ihren Schmutzli ziehen wieder durch die Zuger Altstadt und bringen viele Leckereien und Mandarinen mit. Über das Aufsagen eines Samichlausgedichts freuen sie sich.

Schmink- und Fotostübli
Landsgemeindeplatz: Eine der beliebtesten Attraktionen am Zuger Märlisunntig ist für die Kinder jeweils das Schmink- und Fotostübli von Ramona Vörös und ihrem Team. Die Kinder dürfen sich schminken lassen, bevor es dann zum Mini-Shooting von Foto-Optik Grau geht.

Streichelzoo
Burgbachplatz: Auch der Streichelzoo ist wieder zu Gast. Aus Rücksicht auf das Tierwohl kann das Gehege nicht betreten werden.

Weitere Informationen unter: www.maerlisunntig.ch



Über den Zuger Märlisunntig

Der Zuger Märlisunntig wird vom Verein Zuger Märlisunntig organisiert. Seit 1984 findet der in der Schweiz einzigartige Anlass jeweils am zweiten Adventssonntag in der Zuger Altstadt statt und zieht viele Gäste aus dem Kanton Zug und den angrenzenden Kantonen an. Der Verein Zuger Märlisunntig organisiert den Grossanlass in Zusammenarbeit mit vielen Helfenden. Finanziert wird er durch die Märlisunntig-Partner (Stadt Zug und Gemeinnützige Gesellschaft Zug), viele Sponsoren und Donatoren, Gönner und Freunde sowie Vereinsmitglieder und viel ehrenamtliches Engagement.

Organisation: Anja Hartmann (Präsidentin, Werbung, PR, Sponsoring, Helfende), Stefan Joller (Finanzen, Sponsoring), Jacqueline Theiler (Märchenwelten), Selma Jauch und Lea Müller (Kostüme), Yves Wieser (Infrastruktur, Attraktionen, Verpflegung), Nicolett Theiler (Sponsoring, Attraktionen, Musik, Bazar, Verpflegung).
Erweitertes Organisationskomitee: Trix Wieser, Kim Müller, Jan Galliker (Märlin), Prisca Elsener (Theater Casino Zug), Laura Müller, Simone Glarner (Mithilfe Helferwesen), Caspar Jauch und Roland Pfeiffer (Zollhaus-Stübli), Pascale Berchier und Nikolai Volle (Fotografie), Remo Hegglin und Silvan Gretener (Märli-Videos), Ramona Vörös und Team (Schminken), Markus Mösch und Weckhäxe Cham, Marina Brand (Pfadi Zytturm) und Valentin Roos (ZVB).